

Vor Ort für Sie da:



Dipl.-Geogr. Silke Bock

Fachhochschule Gießen-Friedberg
Wiesenstr. 14,
35390 Gießen
Tel.: ++49 (0) 641 309 1342
Silke.Bock@verw.fh-giessen.de



Dipl.-Soz. Thorsten Braun

Philipps-Universität Marburg
Karl-von-Frisch-Str. 4,
35032 Marburg (Lahn)
Tel.: ++49 (0) 6421 28 26124
hochschuldidaktik@uni-marburg.de



Elena König, Soziologin M.A.

Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstr. 23
35390 Gießen
Tel.: ++49(0)641 99 122 34
Elena.Koenig@admin.uni-giessen.de

Wir beraten Sie gern persönlich zu allen Fragen zum HDM Programm und unterstützen Sie auf Ihrem Weg in die professionelle Lehrtätigkeit.



Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen

Teilnahmebedingungen:

Das Angebot des HDM richtet sich an alle in die Lehre eingebundenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die an einer der drei teilnehmenden Hochschulen eingeschrieben sind. Professorinnen und Professoren und Lehrbeauftragte sind gleichermaßen willkommen, die Angebote des HDM für sich zu nutzen.

Pro Workshop ist eine Teilnahmeentgelt von 25,- Euro zu entrichten. Da die Kurse als interne Weiterbildung gelten, können Sie über die angegebenen HDM-Ansprechpartner Ihrer Hochschule bzw. im Gespräch mit Vorgesetzten oder mit der Fachbereichsleitung eine evtl. Übernahme der Gebühr anfragen.

Für Angehörige anderer Hochschulen beträgt das Teilnahmeentgelt 100,- Euro für eintägige Veranstaltungen und 150,- Euro für zweitägige Workshops.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online auf unserer Webseite an:

www.hd-mittelhessen.de

Sie bekommen eine automatisch generierte Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung. Anschließend erhalten Sie eine verbindliche Teilnahmezu- oder absage und im Falle einer Zusage eine Rechnung. Die Platzreservierung in den Kursen erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen und ist ggf. auch nach Hochschulen kontingentiert. Erst nach Eingang das Teilnahmeentgeld wird Ihr Kursplatz endgültig für Sie gebucht.



Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen

Ihr Partner für gute Lehre

HDM - Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen:

Das Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen ist eine Kooperation zwischen der Philipps-Universität Marburg, der Fachhochschule Gießen-Friedberg und der Justus-Liebig-Universität Gießen. Wir bieten ein gemeinsames Programm zur grundlegenden hochschuldidaktischen Kompetenzentwicklung an. Mit unserem Expertenpool decken wir ein breites Themenspektrum ab, mit dem wir flexibel auf ihre Bedürfnisse reagieren können.

Unsere Zielgruppe sind alle Lehrenden der mittelhessischen Hochschulen, also Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Promovenden, Post-Docs, Habilitanden und Lehrbeauftragte.

Der Nachweis von Lehrkompetenz ist ein Einstiegs-kriterium in die Wissenschaft und damit auch ein Aspekt der Berufsqualifizierung. Zugleich ist die systematische Kompetenzentwicklung ein wesentlicher Aspekt der Qualitätssicherung für die beteiligten Hochschulen.

Das Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen orientiert sich an den internationalen Standards der hochschuldidaktischen Aus- und Weiterbildung und arbeitet aktiv an deren nationalen Weiterentwicklung und Umsetzung mit.

Das nach Kompetenzfeldern aufgebaute Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, sich professionell auf die Lehrtätigkeit an der Hochschule vorzubereiten bzw. Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse basierend auf Ihren bisherigen Erfahrungen kontinuierlich auszubauen.

Unser Kompetenzspektrum:

- ◆ Lehren und Lernen
- ◆ Prüfen und Beraten
- ◆ Lehrevaluation
- ◆ Medienkompetenz
- ◆ Innovation
- ◆ Reflexivität
- ◆ Chancengleichheit und Konfliktmanagement
- ◆ Interkulturelle Kompetenz
- ◆ Fachspezifische Inhalte

Unser Kursprogramm finden Sie in unserem Programmheft oder ganz aktuell auf:

www.hd-mittelhessen.de

Für jede Veranstaltung aus unserem Kursprogramm wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Darüber hinaus vergeben wir das **Zertifikat „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“**, mit dem Sie Ihre erworbene Qualifikationen bei Bewerbungen und in späteren Berufungsverfahren nachweisen können.

Die im Rahmen einer strukturierten Graduierten-ausbildung absolvierten Veranstaltungen können nach Prüfung mit ihrem vollen Stundenumfang auf das Zertifikat angerechnet werden. Auch andere hochschuldidaktische Kompetenznachweise werden in Absprache mit den Ansprechpartnern des HDM für den Erwerb des Zertifikats anerkannt.

Unser Zertifikatsprogramm:

Das Zertifikatsprogramm umfasst 200 Arbeitseinheiten (AE) von 45 Minuten, die innerhalb von 2-3 Jahren, auf Wunsch aber auch schneller, absolviert werden können. Diese teilen sich auf in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlveranstaltungen mit unterschiedlichen Formaten. Dazu gehören neben Workshops begleitete Praxisphasen und Reflexionsmöglichkeiten.

Zertifikat „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“ 200 AE		
Pflicht 80 AE 1. Lehre und Lernen 32 – 40 AE 2. Prüfen und Beraten 12-16 AE 3. Evaluation 12-16 AE 4. Medienkompetenz 12-16 AE	Wahlpflicht 80 AE Veranstaltungen aus mind. 5 der 8 Kompetenzfelder, z. B. Interkulturelle Kompetenz oder Konfliktmanagement oder weitere Veranstaltungen aus dem Pflichtbereich	Wahl 40 AE Individuelle Schwerpunktsetzung
Kompetenzfelder 1. Lehren und Lernen 2. Prüfen und Beraten 3. Evaluation 4. Medienkompetenz 5. Interkulturelle Kompetenz 6. Innovation 7. Chancengleichheit und Konfliktmanagement 8. Reflexivität 9. Fachspezifische Inhalte		